Nutzlos versagt des Helden Tat,
nutzlos verstummt des Weisen Rat.

Chor der Perser

Voran, voran! Nicht zaudert mehr!
Gott und Cyrus führt das Heer.

Chor der Babylonier

Ihr schützenden Götter des Reiches, o seht,
o schaut, welche Beute den Sieg euch erhöht!
Was ihr selbst uns gewährt,
was den Dank in uns nährt,
Gold, Wein, Freudensang flamm' als Opfer vom Herd.
Sesach! Die Nacht ist einzig dein,
der freundlich gab den goldnen Wein.

Arie (Belsazar)

Kränzet den Becher rings im Kreis!
Es gilt des edlen Weines Preis!
Von allen Gaben, die uns freu'n,
sei diese auserwählt allein.
Noch einen Kelch! Schenkt wieder ein!
's ist Götterwein!
Er hebt zum Himmel uns empor.
Wo ist der Gott, dess' Allmacht Juda rühmt?
Heisch' er doch wieder seinen Herrscherglanz,
den er verlor an uns seit langer Zeit,
und räche sich an seinen Siegern! Ha!

Chor der Babylonier und Rezitativ (Belsazar)

Helft unserm Herrn! Er sinkt! Er stirbt!
Welch Dämon ist's, der uns verdirbt
und Jammer uns verhängt?
Sieh auf, o Herr, sprich, gib uns Mut!
Sag, wie so schnell die Freud' entfloh
und der Schreck sie verdrängt?

Schaut hin! Seht da!

O grausam Schreckensbild!
Doch sieh, es schwand
und ließ die Schrift von fremder Hand.
Vielleicht des Schicksals strenger Spruch,
kündend Verderben uns und Fluch!
O wer ist in diesem Kreis,
der uns die Schrift zu deuten weiß?

Rezitativ (Belsazar)

Ruft meine Weisen, Zauberer, Chaldäer, Sternkundige,
Wahrsager und Magier: Sie deuten mir vielleicht die
Rätselschrift und lösen uns den Zweifel und die Furcht.

Sinfonia

Rezitativ (Belsazar) und Chor der Magier

Ihr Weisen, stets willkommen eurem Herrn, und nun zumeist
in höchster Not! O reichet nun dem kranken Geist die
heilende Arznei! Wer diese Worte löset und mir deutet,
den schmück' ein Prachtgewand und Purpurkleid, den
Nacken zier' der goldnen Kette Pracht, und als den Dritten
ehre ihn das Reich!

O Herr! Unmöglich ist, was du begehrest,
den Sinn der Zeichenschrift verstehn wir nicht!

Chor der Babylonier

O Mißgeschick! O Jammer! Weh und Leid!
Kein Gott, kein Mensch, der Hilfe beut!
Wer gibt den Sinn des Spruchs uns kund,
verstummet selbst der Weisen Mund?

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie